

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 432

ANFANG

REGISTRATUR 2

KÖNIGLICHE AKADEMIE DER KÜNSTE IN BERLIN.

Rapporte
über die Kupferstecher-
schule

1812/13 — 1862

G. Abt. No 3.

432

Rapport über den Unterricht in der Pflanzschule
im Unterrichts-Jahre 18 ¹²/₁₅ Gabelsberger Archiv Lib. 1162.

Special Rapport des uns amiablement connus Universitäts in der Litteratur des
für die Jahre von 1812 bis 1813.

Angabe der
Offiziere

Namen Alter Geburtsort amtes Aufzählung

Beurtheilung

4 Offiziere	Georg Brezig	30 Jhr	Berlin	geb. 1804	ist flüchtig
	Carl Karsch	23 -	Berlin	geb. 1804	überlebt
	Ferdinand Berger	31 -	Berlin	geb. 1806	überlebt
	Bergius	30 -	Lebinnen	geb. 1810	überlebt

Brezig

hat die Litteratur ^{frid. II} ganzes Jhr. in folio, mit der
grobste Manier, nach der Direktion seiner angeordnet.
bei Längst ein abdruck, der dieselbe seine Studium
Jhr. beendigt sein, so wird andernfalls die Zeit
mit andern mitgeben.

Karsch

hat nach einer Probe mit Professor Rüdlich, wohlstand
in Latein S. Copito. angestanden, der dieselbe aber als
für Jhre in diese gegangen ist, so hat er sich mit der
Lied beiliegen, dessen Latein Jhr. seit aber beendigt,
S. wird er sich sehr gut Jhr, der angestanden Offizier
Berger mitgeben, welche ganzwärtig als 15
Jahre sind.

Berger

hat nach Carl Maratti, in grobste Manier die Jhr. Christ
Christe in folio angestanden, ist als Eleven der Jhr.
als Litteratur auf Rüdlich, S. Jhr. ganzwärtig in Wien.
von nunmehrigen Litteratur Litteratur, ist auf Rüdlich mit
abdruck, angestanden

Bergius

hat die Litteratur der Academie mit flüchtig S. über
bringen. S. hat sich in der grobste Manier die
andere Jhr. grüß, ist aber die Jhr. ungenügend
nach, in diese der Jhr. Jhr. gebortan. als Eleven
der Academie ist Jhr. am 1. May ¹⁸¹³ angestanden

Berlin d. 24 Junij 1813

Berger

4.5

Amos King

Bergias
Linger
hat militair Kunst geammet, bleibt aber
zu ferner Übung in der Kunst
hat sich in garblicher Manier geübt, probe
hat aufstehend

Berlin 21/6 7b. 1814

Merger

ad. 11.5

Berger.

Special Report des mineur Anton von Langer
 von Jänner 1814. bis 1815.

anfang des Jahres	Namen	Alter	gebürtel ort	anfang des Jahres	beruf	anmerkung.
3. Jänner	Leopold Berger	31.	Berlin	26. 1806.	flüchtig	Leopold Berger
	Bergius	30.	Leubus	- 1810	flüchtig.	Bergius
	Linger	20	Berlin	- 1812	flüchtig	Linger

ist gegenwärtig in Rom. hat seine angestammte Stelle
 nicht verlassen, sondern ist abgegangen.
 aber auf nicht zurückgekehrt.

ist nicht zu Hause geblieben, und hat den Befehl zu
 nicht befolgt, hat deshalb in angestammter Stellung
 auf Wachen nicht mehr wollen, ist aber nicht weiter
 bekannt, als bei Langer probe laut angegeben.

hat sich in der Off. befunden, 5 Stück Manier geübt. war
 ein wenig kleine Manier. es probe aufschreiben für.
 ist sich in der Off. Manier, in bildlich, auf Wachen
 war war, in folgenden Report probe abgeben werden
 sollen.

Berlin d. 24. April. 1815

Leopold Berger

[Faint, illegible handwriting in cursive script, likely a letter or journal entry.]

[Faint, illegible handwriting in cursive script, likely a letter or journal entry.]

Special Report mine autograph. Mittheilung in der Längstgefahr Linger
 vom Jahre 1815. bis 1816

ausgabe des Pfeiles	Nachname	alter	geburtsort auf	ausgabe	platz	Anmerkung
2 Pfeile	Linger	20.	Berlin	1812.	2. Platz	Linger über sich noch Monteuile in Guckhiesel manir, die Platte ist auf nicht so weit gerichtet, seine probe steht. Jed aber noch in der Manier des 18. Jahrhunderts steht, so auf mit vollem, der Abdruck für die 18. und 19. Jahrhunderts, aufgestellt, in der probe abdruck auf 18. Jahrhundert Carl Harnisch, ist auf nicht alle Pfeile zu nehmen. In der 18. und 19. Jahrhundert zu sehen, ist die 18. und 19. Jahrhundert nachfolgend, die 18. und 19. Jahrhundert benutzt. Nachtrag als ganzes Pfeile, nicht auf den folgenden nicht, die 18. und 19. Jahrhundert ist die 18. und 19. Jahrhundert, die 18. und 19. Jahrhundert in punctierte Manier an, so ist es selbst in action auf die 18. und 19. Jahrhundert Gewichte, 18. und 19. Jahrhundert ist die 18. und 19. Jahrhundert die 18. und 19. Jahrhundert die 18. und 19. Jahrhundert.
	Carl Harnisch	15	allenburg			
	Neubing					

Berlin 20 april 1816

J. Berger

Spial Rabort der nicht ausstehen unterwirft in der Lützowstrasse Lütz
den 10ten 1817

angef. in Führer	Namen	alt	gebürt ort	anwesen	Stütz
3 Führer	Linger	21	Berlin	1813.	ist klüßig
—	Marnisch	16	alters klüßig	1816	—
—	Hübner	19	Berlin	1816	—

anwesen
Linger ist ein geübter Manier geübt, so auf punctierte
manier. probe abwärts ist aufstehend, ne ist 6 Monate
lang geübt, so ist ein geübter probe steht, seine
arbeit leisten können.
Marnisch ist klüßig probe sein roth arbeit ist aufstehend
Hübner — — — — —

2-10 8. 1817
J. Berger

13 11

6.

Konf. Buchhorn.

Vergleich
von den besten musikalischen Leitung zu Kuppelkapellen und gelehrten Jünglingen im Jahr 1820.

Nr.	Vornamen Nachnamen Jünglinge	Geburtsort	Religion	Alter Jahre	Zeichen der Musik	Bemerkungen über sonstige Leistungen	
						in Kapellen	in Kuppelkapellen
1.	Carl Hilmer	Berlin	luth.	24.	2 1/2 J.	Sehr gut in Kapellen und in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen.	Sehr gut in Kapellen und in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen.
2.	Carl Dierich	Berlin	luth.	21	1 3/4 J.	Sehr gut in Kapellen und in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen.	Sehr gut in Kapellen und in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen.
3.	Eduard Eichen	Berlin	luth.	16	1/2 J.	Sehr gut in Kapellen und in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen.	Sehr gut in Kapellen und in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen.
4.	Carl Stiebler	Berlin	luth.	16		Sehr gut in Kapellen und in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen.	Sehr gut in Kapellen und in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen.
5.	Carl Supplin	Berlin	luth.	21		Sehr gut in Kapellen und in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen.	Sehr gut in Kapellen und in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen.
6.	Ferd. Noth	Stettin 5. Feinwald	luth.	16		Sehr gut in Kapellen und in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen.	Sehr gut in Kapellen und in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen.
7.	August Ruff	Berlin	luth.	17		Sehr gut in Kapellen und in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen.	Sehr gut in Kapellen und in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen, sehr gut in der Leitung der Kapellen.

Berlin den 29^{ten} November 1820.
Der Schriftführer L. H. H. H.

Professors Buchhorn giebt die Schüler in der Buchhorn
 Hofes Schule an. pro. October 1830 bis Ende März 1831.

1. Krüger	2. Oelochig.	3. Finke.	4. Wilst.	5. Herzberg	Nach der Abfertigung A. unan.	blieben.
					A. 78.	46.
					B. 42.	18.
					C. 102.	73.
					D. 103.	67.
					E. 104.	63.
					F. 54.	33.
					G. 12.	54.
					H. 39.	39.
1. Haupt. 20.	- 38 in der Waise				27.	27.
2. Haupt. 35.	38. Thierknecht				68.	45.
3. Haupt. 31.	105. Post Meinerke				38.	28.
86.	18.1 Post Ziehlke.				25.	15.
22. Prospective.	123.					
Landthfl. 1	133	209			762.	478.
Modellum 27					139	
39 66	21 16				19.	
	86.					
	16.					
	70. 123.					
	32.					
	225.					
	193					
	110					
	123					

Rapport

15.

über die Leistungen der, in unserer Einzelschulen Tüchtigen das jetzt bestehende Schuljahr.

Namen	Geburts Ort	Religion	Alter	Zeitraum und Jahre der Lehrjahre Jahre.	Leistungen über gewöhnliche Fortschritte		Allgemeine Lebensverhältnisse
					im Winter	im Sommer	
1. Carl Lichten	Berlin	Evangelisch	22.	6	Sehr gut im letzten Winter im Mathematik beim letzten Prüfungsausschuss, und hat daher seine gewöhnlichen Fortschritte im Winter der Herabsetzung bedient.	Sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr	Sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr
2. Carl Friedrich Gustav Ludwig	Berlin	Evangelisch	21	3	Sehr gut im letzten Winter im Mathematik beim letzten Prüfungsausschuss, und hat daher seine gewöhnlichen Fortschritte im Winter der Herabsetzung bedient.	Sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr	Sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr
3. Heinrich Adolph Schroter	Schwedt	Evangelisch	20.	3	Sehr gut im letzten Winter im Mathematik beim letzten Prüfungsausschuss, und hat daher seine gewöhnlichen Fortschritte im Winter der Herabsetzung bedient.	Sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr	Sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr
4. Johann Ludwig Hellen	Hammer bei Lützen	Evangelisch	21.	2	Sehr gut im letzten Winter im Mathematik beim letzten Prüfungsausschuss, und hat daher seine gewöhnlichen Fortschritte im Winter der Herabsetzung bedient.	Sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr	Sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr
5. Bernhard Wenker	Eschenberg bei Rhein Königshausen Königsberg	Evangelisch	23	1	Sehr gut im letzten Winter im Mathematik beim letzten Prüfungsausschuss, und hat daher seine gewöhnlichen Fortschritte im Winter der Herabsetzung bedient.	Sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr	Sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr gut im Sommer, sehr

Nr.	Vor- und Zunamen	Geburtsort	Religion	Alter	14		Königs-Licenzen über gewöhnliche Fortschritte		Allgemeines Königs-Licenz
					Ingr	Ingr	im Zuzen	im Lützow-Schiffen	
6.	Garl Funke	Berlin	Evangelisch	19	4 Monate		Erst den ersten Anfang im Lützow-Schiffen dem nachheren Herrn Director Berger gewidmet, in dem Verlaufe des 4 Monats, von ihm selbst bewiesen, daß er sich in dem Lützow-Schiffen gewidmet, und mühen, wenn er so fortsetzt, wird sein, ein vacant werdender Platz, bald zu erhalten.		
7.	Heinrich Wilhelm Rudolph Bethge	Berlin	Evangelisch	17.	"		Erst ist mit 4 Wochen vom Trüb-Schiffen Institute, so fortan, und von einigen vorgerückten Schülern, von dem nachheren, in dem ersten und letzten der letzteren, von ihm selbst bewiesen, daß er sich in dem Lützow-Schiffen gewidmet, und mühen, wenn er so fortsetzt, wird sein, ein vacant werdender Platz, bald zu erhalten.		

Berlin den 29. Nov. October 1825.

L. M. M. M.

Professor und Vorleser der Lützow-Schiffen

15
Rapport

von
Professor Buchhorn
über

die Wirkung seiner Pflanzensäfte
in dem Jahr

von dem 4^{ten} April 1832 bis Sept. 1833.

Von und Fürmann		Geburtsort.		Religion		Alten		Zeitraum, seit welchem in der Asche begraben.		Lernen & Lehren.	
870.	Asien.										
1.	Nicolph Herberg	Berlin	evangelisch	22	Juli	1827.					
2.	Carl Krüger	Salzwedel.	evgl.	20	Juli	1828.				Ende December 1832 abgegangen.	
3.	Wilhelm Oelschig	Berlin	evgl.	19	Michaeli	1830.					
4.	Heinrich von Kalnasey	Thorn		21	August	1831.				Ende December 1832 abgegangen.	
5.	Carl Wilet.	Priorau im Kreisgrenzhausen Pösten	evgl.	24	November	1831.					
6.	Carl Aug. Hühnichen	Pierstertitz bei Wittenberg.	evgl.	21	September	1832.				Ende Winter 1833.	
7.	Julius Patzig.	Berlin	evgl.	17	Januar	1833.					
8.	Joh: Heint: Nicolay.	Sankendorf bei Chodriesen.	evgl.	22	Februar	1833.					

Berlin den 24^{ten} April 1833.
 H. W. W. W.

Rapport

über

die Mägen des Pufferstoffs

im Jahr 1833

vom 1^{ten} April bis zum 1^{ten} October 1833.

Nr.	Name	Geburtsort	Geburtsdatum	Todesdatum, seit wann in der Pflanzung	Anmerkungen
1.	Rudolph Stortberg.	Berlin	unbekannt 23 Jhr.	July 1827.	
2.	Wilhelm Oelschig.	Unbekannt	unbekannt 20 "	Michaeli 1830.	
3.	Carl Wildt.	Prioren in Pfen	unbekannt 24 "	November 1831.	
4.	Carl August Stühnichen	Priestitz bei Wittenberg	unbekannt 22 "	September 1832.	ist in der Pflanzung mit seiner Frau.
5.	Julius Patzig	Berlin	unbekannt 18 "	Januar 1833.	ist in der Pflanzung.
6.	Johann Heinrich Nicolay	Senkendorf bei Köpenick.	unbekannt 22 "	Februar 1833.	
7.	Thaens.	Greiffenberg	unbekannt 22 "	1 ^{ten} August 1833.	

Berlin am 23^{ten} September 1833.
 A. B. Horn

Rapport

über

die Mäntel der Längsastigen. Bäume

in dem selben Jahr

vom Michaeli 1833 bis Ostern 1834.

- | Vor- und Nachnamen
Geburts-
Ort. | Geburts-
Ort. | Zeit, sich nach dem
in den Jahren | Bemerkungen. |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|--|
| 1. Rudolph Hertberg. | Berlin | geb. 23. Juli 1827. | |
| 2. Wilhelm Oelfshig | Berlin | geb. 20. Michaeli 1830. | |
| 3. Carl Wildt. | Piora im
Großherzogthum Posen. | geb. 23. November 1831. | im Februar 1834 ab- und
Lithographie abgezogen. |
| 4. Carl August Hühnichen | Püsteritz bei
Wittenberg | geb. 22. September 1832. | ist in den Jahren und nicht
gefallen. |
| 5. Julius Patzig | Berlin | geb. 18. Januar 1833. | ist in den Jahren. |
| 6. Johann Heinrich Nicolaj | Janhendorf bei
Chodziez | geb. 23. Februar 1833. | |
| 7. Theens.
Friedr. Wilhelm Ludwig | Greifenberg
in der Provinz Posen. | geb. 23. August 1833. | |
| 8. Augustin Stier | Blonie bei Wetzlar | geb. 35. December 1833. | |

Berlin d. 9^{ten} April 1834.
L. W. Morn.

L. X. 12 1834. 20

Rapport

des Professeurs Buchhorn
über

die Rinde des ihm anvertrauten Lingensiegers-Baums

in dem letzten Jahr.

am 1^{ten} April 1834

bis
zum 1^{ten} October 1834.

Leipziger
Nro:

Herrn und Frauen
an die Pfoten.

Leipziger.

Religion

Zeitung, seit welcher sie sich
an die Pfoten und die Pfoten
an die Pfoten.

Leipziger.

21

1. Rudolph Sterberg.

Berlin.

ausgegeben.

37.

July 1827.

Wird von November 27. aus der Pfoten
ausgegeben.

2. Wilhelm Oelfchig.

Leipziger.

Leipziger.

10.

Michaeli 1830.

3. Carl August Hühnichen
Pierstentz bei Wittenberg

Leipziger.

22.

September 1832.

ist erschienen und wird
ausgegeben.

4. Johann Heinrich Nicolay
Jannendorf bei
Chodriesen.

Leipziger.

23.

Februar 1833.

ist erschienen und wird
ausgegeben.

5. Julius Patzig.

Berlin

Leipziger.

18.

Januar 1833.

ist erschienen und wird
ausgegeben und wird
ausgegeben.

6. Theens.

Greiffenberg.

Leipziger.

23.

August 1833.

ist erschienen und wird
ausgegeben.

7. Schumann

Berlin

ausgegeben.

21.

ist erschienen und wird
ausgegeben.

ist erschienen und wird
ausgegeben.

Leipziger
Schumann bei der Leipziger
Leipziger

Leipziger

Berlin den 13. November 1834.

Nr. 12 1835.
22

Rapport

über

die Minder der Engländer, Amerikaner, Juden
für die 6 ersten Jahre

von

1^{ten} Oktober 1834

bis

1^{ten} April 1835.

Nr. nach 1830	Vor- und Namen	Geburtsort	Religion	Alter	Geburtszeit, für welche die Aufsichtspflicht besteht.	Bemerkungen.
1.	Wilhelm Bülshig	Berlin	evangelisch	21 Jhr.	Oktober 1830.	Aufsichtspflicht
2.	Carl Aug. Kühnichen	Pustertitz bei Wittenberg	evgl:	33 "	Oktober 1832.	wird Wirtschafts- und ist Schulmann.
3.	Joh. Heinr. Nicolaj	Junkendorf bei Chodriesen	evgl:	24 "	August 1833.	Aufsichtspflicht.
4.	Thaens.	Greiffenberg	evgl:	24 "	August 1833.	Aufsichtspflicht.
5.	Prof. von Hier	—	—	—	Dezember 1833.	ist nur als Mitglied in der Pfl.
6.	Albert Schumann	Berlin	evangelisch	21 Jhr.	Oktober 1834.	wird amtlicher Aufseher.
7.	Rudolph Hertzberg	evgl:	evgl:	24 "	—	nach Artikel 6 Aufg. gesetz, ist nicht für einen Abgang jährlich nach dem ersten Jahr gemindert, geachtet.

Ende der 18^{ten} April 1835.

Th. H. H. H.

Rapport

des Raths der Landessynode zu

in dem Kirchenrat

am 1^{ten} October 1835

bis

1^{ten} April 1836.

No.	Vor- und Nachname des Bischofs.	Geburtsort.	Religion	Alter	Interim, seit dem für die Fälle bestimmt.	Lebenszeit.
1.	Wilhelm Belschig	Berlin	evangelisch	22.	Michaeli 1830.	
2.	Carl August Stühmcken	Pieritz bei Wittenberg	evangelisch	24.	September 1832.	ist in Wittenberg und ist hieher.
3.	Johann Heinrich Nicolay	Kunendorf bei Chodriesen.	evgl.	23.	Februar 1833.	ist der evangelisch-dign. Pfarrer, und ist hieher und ist hieher und ist hieher.
4.	Thaens.	Greiffenberg.	evgl.	25.	August 1833.	
5.	Albert Schumann.	Berlin	evgl.	22.	October 1834.	
6.	Ernst Hugo Ottomar Troschel.	Rheinsberg.	evgl.	19.	Michaeli 1833.	

Berlin den 12^{ten} April 1836.

L. Schumann.

Dr. v. J. J. J.	Gelehrter	Religion	Alter	geborene, unter der Geburtsjahre	geborene, unter der Geburtsjahre	geborene, unter der Geburtsjahre
Seckig, Wilhelm	Berlin	evangelisch	23	Oktober 1830	geborene, unter der Geburtsjahre	geborene, unter der Geburtsjahre
Stückmann, Carl August	Berlin	evangelisch	24	September 1832	geborene, unter der Geburtsjahre	geborene, unter der Geburtsjahre
Thoms, Carl	Griffenberg	evangelisch	25	August 1833	geborene, unter der Geburtsjahre	geborene, unter der Geburtsjahre
Stückmann, Albert	Berlin	evangelisch	22	Oktober 1834	geborene, unter der Geburtsjahre	geborene, unter der Geburtsjahre
Trückel, Hugo	Reinsberg	evangelisch	20	Oktober 1835	geborene, unter der Geburtsjahre	geborene, unter der Geburtsjahre
Professor Thier	Berlin	evangelisch	14	September 1836	geborene, unter der Geburtsjahre	geborene, unter der Geburtsjahre

Berlin d. 30^{ten} Oktober 1836

L. Stückmann

8

Per 25 years.	Spoken to.	Religion	Other	Questionnaire	Questionnaire	Questionnaire
William O'Leary	Berlin	Religion	24	Oct. 1830	Religion	Religion
Carl Aug. Rickertsen	Spoken to in Berlin	Religion	25	Sept. 1832	Religion	Religion
Carl Chaen	Spoken to in Berlin	Religion	26	Aug. 1833	Religion	Religion
Albert Schuman	Spoken to in Berlin	Religion	28	Oct. 1834	Religion	Religion
Hugo Crowschel	Berlin	Religion	20	Oct. 1835	Religion	Religion
Gottlieb Niklas	Berlin	Religion	14	Sept. 1836	Religion	Religion
F. Fiedel	Berlin	Religion	17	Apr. 1837	Religion	Religion

L. Buckner

London 15 April 1837

Der erste Name	Opferstand	Religion	Alter	Zeit und Ort des Schiffes	Art des Schiffes	Vermerk
Riechig Wilh.	Luth.	Evangelisch	25	Oktober 1830	Schiffen-Pfaffen	90 in den den megen Opfer mit einem 1/2 aufgegeben
Hilberken Carl Aug.	St. Lukas	Evangelisch	26	September 1832	Lythgryff-Pfaffen mit Hilberken-Pfaffen	fast megen 1/2 aufgegeben
Chaus Carl	Opferstand	Evangelisch	27	August 1833	Schiffen-Pfaffen	18 73
Froschel Hugo	Opferstand	Evangelisch	28	Oktober 1833	Lythgryff-Pfaffen mit Hilberken-Pfaffen	18 73
Michaelis Gottlieb	Luth.	Evangelisch	16	September 1836	Opferstand	18 73
Siedel Gustav	Luth.	Evangelisch	18	April 1837	Schiffen-Pfaffen	18 73
Troosien E. W. Robert	Luth.	Evangelisch	18	Dezember 1838	Opferstand	18 73
Dreosler F. W. Albert	Luth.	Evangelisch	15	April 1838	Opferstand	18 73

Luth. von 7 April 1838.

L. M. M. M.

Personen	Geburtsort	Religion	Alter	Zeitpunkt	Vermerk	Vermerk
Michaelis Carl Aug.	Pictoritz bei Wittenberg	evangelisch	24	September 1832	in Wittenberg	geboren in Pictoritz
Gustav Hugo	Reinsberg	evangelisch	22	Oktober 1835	in Wittenberg	geboren in Reinsberg
Michaelis Gottlieb	Berlin	evangelisch	14	September 1836	in Wittenberg	geboren in Berlin
Leibel Gustav	evangelisch	evangelisch	19	April 1837	in Wittenberg	geboren in Wittenberg
Frosper C. W. Robert	Bromberg	evangelisch	19	Oktober 1838	in Wittenberg	geboren in Bromberg
Dresler F. W. Adolf	Berlin	evangelisch	16	April 1838	in Wittenberg	geboren in Berlin
Frabian v. Lachow	Frosterp	evangelisch	14	April 1838	in Wittenberg	geboren in Frosterp
Erhard August	Wien	evangelisch	20	Mai 1838	in Wittenberg	geboren in Wien
Drochmen Hermann	Berlin	evangelisch	18	Oktober 1838	in Wittenberg	geboren in Berlin
Anders F. August	Wenditz	evangelisch	20	Oktober 1839	in Wittenberg	geboren in Wenditz
Berlin am 13. April 1839				L. W. Wittenberg		

1839

Herrn & Frauen		Ungelammte Defekte im Sommer 1839				Lammungen	
No.	Vornamen	Geburtsort	Religion	Alter	Zeitpunkt des Defekts des Lammes	Zeitpunkt des Lammes	Art der Lammung
1.	Michaelis Gottlieb	Berlin	evangelisch	17	September 1836	September und Oktober 1836	schwierig und häufig
2.	Leibel Gustav	Berlin	evangelisch	19	April 1837	April 1837	schwierig
3.	Friedrich W. Albert	Berlin	evangelisch	16	April 1838	April 1838	schwierig
4.	Friedrich W. Robert	Bromberg	evangelisch	19	Februar 1838	Februar 1838	schwierig
5.	Johann A. Ludwig	Wrocław	evangelisch	17	April 1838	April 1838	schwierig
6.	Eckhard August	Wrocław	evangelisch	20	May 1838	May 1838	schwierig
7.	Johann Hermann	Berlin	evangelisch	18	Oktober 1838	Oktober 1838	schwierig
8.	Anders F. August	Stendal	evangelisch	20	Februar 1839	Februar 1839	schwierig
Berlin am 20. November 1839.							L. Brückner

172

Nur 29.9.2.

Geistl. Abt.

Religion.

Alle Kirchen und Schulen
in Preussen und Provinzen.

Preussen und Provinzen
in Preussen und Provinzen.

Gottlieb Michaelis	Berlin	18.	Preussen	Preussen und Provinzen	Preussen und Provinzen
Guotav Seidel	Berlin	20.	Preussen	Preussen und Provinzen	Preussen und Provinzen
E. W. Robert Kröner	Bromberg	20.	Preussen	Preussen und Provinzen	Preussen und Provinzen
F. W. Albert Drescher	Berlin	17.	Preussen	Preussen und Provinzen	Preussen und Provinzen
H. Ludwig Fabian	Protestanten in Preussen	18.	Preussen	Preussen und Provinzen	Preussen und Provinzen
August Eckhart	Wien	21.	Preussen	Preussen und Provinzen	Preussen und Provinzen
Hermann Drömer	Berlin	19.	Preussen	Preussen und Provinzen	Preussen und Provinzen
F. Hugo Andor	Freuditz	21.	Preussen	Preussen und Provinzen	Preussen und Provinzen
Sigmund Paul Hartmann	Berlin	16.	Preussen	Preussen und Provinzen	Preussen und Provinzen

Berlin 8. Mai 1840

Druckerei

Namen und Wohnort	Abreiseort	Religion	Alt. Jahre	Zeit der Reise von der Abreise bis zur Ankunft	Reisezeit von der Abreise bis zur Ankunft	Reisezeit von der Abreise bis zur Ankunft
Michaelis Grosse	Berlin	evangelisch	19.	September 1836	Reisezeit von der Abreise bis zur Ankunft	Reisezeit von der Abreise bis zur Ankunft
Seidel Grosse	Berlin	evangelisch	20.	April 1837	Reisezeit von der Abreise bis zur Ankunft	Reisezeit von der Abreise bis zur Ankunft
Droßner G. H. G. Robert	Berlin	evangelisch	20.	Februar 1838	Reisezeit von der Abreise bis zur Ankunft	Reisezeit von der Abreise bis zur Ankunft
Dreßler G. H. G. Robert	Berlin	evangelisch	19.	April 1838	Reisezeit von der Abreise bis zur Ankunft	Reisezeit von der Abreise bis zur Ankunft
Drochmer Grosse	Berlin	evangelisch	19.	October 1838	Reisezeit von der Abreise bis zur Ankunft	Reisezeit von der Abreise bis zur Ankunft
Andorff G. H. G. August	Heidelberg	evangelisch	21.	Februar 1839	Reisezeit von der Abreise bis zur Ankunft	Reisezeit von der Abreise bis zur Ankunft
Habelmann Grosse	Berlin	evangelisch	19.	Januar 1840	Reisezeit von der Abreise bis zur Ankunft	Reisezeit von der Abreise bis zur Ankunft
Saetzig Grosse	Berlin	evangelisch	18.	Februar 1840	Reisezeit von der Abreise bis zur Ankunft	Reisezeit von der Abreise bis zur Ankunft

Chirurgische Kliniken im Turnusfolgenden 1844.

Namen und Wohnort	Spezialität	Religion	Alter	Zeitraum von wem der folgende Krankheitsfall geleitet	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet
Michaelis Gastland	Berlin	evangelisch	19	September 1836	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet
Siedel Epiphany	Berlin	evangelisch	20	April 1837	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet
Droßner v. d. H. Robert	Bresenborg	evangelisch	20	Februar 1838	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet
Droekner Hermann	Berlin	evangelisch	19	October 1838	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet
Andorff erenig	Heidenitz	evangelisch	21	Februar 1839	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet
Mabelmann August	Berlin	evangelisch	17	Januar 1840	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet
Gattung, eine Spunde	Berlin	evangelisch	18	November 1840	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet	Zeitraum, in welchem Krankheiten geleitet

Berlin 23. Oktober 1844.
H. Gattung

U. Ingeß minor Infusor im Hinterfächer von 1841b. 42.

[illegible]

Es liegt immer fest in dem festgesetzten 1842.

[illegible]

Uebersicht meiner Tüpfeln im Winterhalbjahre 1842/3.

Nr. und Name	Ort	Religion	Alter	Zeitpunkt der Aufnahme	Art der Tüpfel	Vermerk
Seidel August	Berlin	Evangelisch	21.	April 1834	Leinwand	Leinwand
Trojan Georg	Berlin	Evangelisch	21.	Februar 1838	Leinwand	Leinwand
Andorff S. v. d. g.	Stauditz	Evangelisch	22.	Februar 1839	Leinwand	Leinwand
Mabelmann August	Berlin	Evangelisch	18.	Januar 1840	Leinwand	Leinwand
Stattmeyer August	Berlin	Evangelisch	19.	November 1840	Leinwand	Leinwand
Dittmer August	Berlin	Evangelisch	17.	Januar 1842	Leinwand	Leinwand
Berlin den 25. März 1843.						
L. Brückner.						

August minor, Lepus in Tennesse, 1843.

Vor- u. Nachname	Geburtsort	Religion	Alter	Zeitpunkt der Aufnahme in die Gesellschaft	Zeitpunkt der Aufnahme in die Gesellschaft
Leidel Johann	Leiden	Lutherisch	22.	1834	Leiden, 1834
Habelmann Johann	Leiden	Lutherisch	19.	1840	Leiden, 1840
Faettnig Carl	Leiden	Lutherisch	20.	1840	Leiden, 1840
Dittmer Johann	Leiden	Lutherisch	18.	1842	Leiden, 1842

Gezeichnete Signature im Buchaufleger 1873/44.

[illegible]

Auflage meiner Tafeln im Wintersemester 1844.

Nr und Name	Ort	Religion	Alter	Zeichen und and für seinen Körperbau geben	Zeichen des Lefens Lefens	Lebens- Lefens
Habelmann Kriegs. F. H.	Berlin	fr.	19.	Januar 1840.	Zeichen des Lefens	Lebens- Lefens
Jaettig. C. Th.	Berlin	"	20.	Novbr. 1840.	Zeichen des Lefens	Lebens- Lefens
Dittmer. G. Th.	Berlin	"	18.	Januar 1842.	Zeichen des Lefens	Lebens- Lefens

Berlin 20^{ten} November 1844. L. Agulhorn

Uebersicht meiner Tugenden im Kinderfalljahr 44/45

49

Vor- u. Zuname	Geburtsort	Religion	Alter	Zeitpunkt des Aufstehens	Zuversicht	Leporell
Habelmann	Berlin	ev.	19.	Januar 1840.	Zuversicht	Leporell
Geethig. C. Z.	Berlin	u	20.	Novbr. 1840.	Zuversicht	Leporell
Dittmer	Berlin	u	18.	Januar 1842.	Zuversicht	Leporell
Becker. C.	Berlin	u	18.	Februar 1845.	Zuversicht	Leporell

Berlin am 14^{ten} März 1845.

J. M. M. M.

August meiner Schüler im Sommerhalbjahr 1845.

Nr.	Gebohrte,	Reli,	Alt,	Zeit, wann, wann, wann er sich selbst eingefunden hat	Zeitraum, den er hierher und Lernort gekommen	Lernort.
Karl August						
Habelmann	Carl	Freiherg.	22.	Junius 1840.	Zeitraum, den er hierher und Lernort gekommen	Freiherg.
Carl August						
Taettnig	Carl	Freiherg.	22.	November 1840.	Zeitraum, den er hierher und Lernort gekommen	Freiherg.
Carl August						
Dittmer	Carl	Freiherg.	20.	Januar 1842.	Zeitraum, den er hierher und Lernort gekommen	Freiherg.
Carl August						
Becker	Carl	Freiherg.	18.	Januar 1845.	Zeitraum, den er hierher und Lernort gekommen	Freiherg.

Berlin, den 25. October 1845.

L. Bachmann.

Uebersicht meiner Tisler im Winterhalbjahre 1845/46.

Urs. und Zümm. mann.	Geburts- Ort.	Kategorie	Alt. Jahre	Zeitpunkt der Entlassung aus der Kategorie	Zeitpunkt, Kategorie	Samstagen
Habelmann Paul Habelmann	Berlin	unverletzt	23.	Januar 1840.	Zeitpunkt Kategorie	Zeitpunkt Kategorie
Haettig Emil Emil Haettig	Salz.	Salz.	23.	November 1840.	Zeitpunkt Kategorie	Zeitpunkt Kategorie
Dittner Gustav Gustav Dittner	Salz.	Salz.	21.	Januar 1842.	Zeitpunkt Kategorie	Zeitpunkt Kategorie
Becker Emil Emil Becker	Salz.	Salz.	19.	Januar 1845.	Zeitpunkt Kategorie	Zeitpunkt Kategorie

Ende, den 4^{ten} April 1846.
J. Habelmann

41

Uzvest minner Psilur in Vennersfuljafu 1846.

Wen und Zinnmer	Geburts- Ort	Reli- gion	Al- ter	Zeitwenn er in die Fischerei eingeführt wurde	Zeitwenn er in die Fischerei eingeführt wurde	Beim Fischfang benutzte Geräthe	Bemerkungen
Habelmann Kriegsfangfisch	Berlin	evangelisch	23.	seit Januar 1840.	Zeitwenn er in die Fischerei eingeführt wurde	Zeitwenn er in die Fischerei eingeführt wurde	Er fischte schon früher mit Dunkelfisch für den Fischmarkt Hamburg. Er war nicht mitgefahren von.
Faettnig Lind Fischerei	J ^o	J ^o	23.	seit November 1840.	Zeitwenn er in die Fischerei eingeführt wurde	Zeitwenn er in die Fischerei eingeführt wurde	Er fischte schon früher mit Dunkelfisch für den Fischmarkt Hamburg. Er war nicht mitgefahren von.
Vittner Hofen Fischerei	J ^o	J ^o	21.	seit Januar 1840.	Zeitwenn er in die Fischerei eingeführt wurde	Zeitwenn er in die Fischerei eingeführt wurde	Er fischte schon früher mit Dunkelfisch für den Fischmarkt Hamburg. Er war nicht mitgefahren von.
Becker Lind Fischerei	J ^o	J ^o	19.	seit Januar 1845.	Zeitwenn er in die Fischerei eingeführt wurde	Zeitwenn er in die Fischerei eingeführt wurde	Er fischte schon früher mit Dunkelfisch für den Fischmarkt Hamburg. Er war nicht mitgefahren von.
Woltke Lind Fischerei	Havel- berg	J ^o	19.	seit April v. J.	Zeitwenn er in die Fischerei eingeführt wurde	Zeitwenn er in die Fischerei eingeführt wurde	Er fischte schon früher mit Dunkelfisch für den Fischmarkt Hamburg. Er war nicht mitgefahren von.

Berlin, den 1. October 1846.

L. Bruchmann

Gezeigt meinen Büchern im Winterhalbjahr 1846.

Lehrer, und Herrmann	Geburts- Ort	Kali, griech. Land	Alt, Land	Zeitpunkt von meiner Ausreise nach Königsberg gemeldet wurde.	Zeitpunkt, Königsberg Lithuaniens	Lehrer und Lehrerinnen
Lehrer Herrmann	Berlin	am 24. März	am 24. März	März 1840.	Königsberg	Lehrer und Lehrerinnen
Lehrer Herrmann	Berlin	am 20. März	am 20. März	März 1845.	Königsberg	Lehrer und Lehrerinnen
Lehrer Herrmann	Berlin	am 17. März	am 17. März	März 1846.	Königsberg	Lehrer und Lehrerinnen

Berlin, den 19^{ten} April 1847.
L. Brathorn.

Erzucht meiner Schüler im Pommerschen
von Ostern des Jahres 1848.

[illegible]

Augst

meiner Töchter im Winterhalbjahr
1848/9.

Num mer	Ort	Na- me	Al- ter	Zeitpunkt wann und wo sie sich dem Körpergeistes gewidmet haben	Zeitraum, Körpergeistes und Lidpungapfen	Bemerkungen.
Becker u. Schneider.	Leipzig	Anna geb. 1845	21.	Januar 1846	Zeitraum und Körpergeistes	Lehrjahre Hofberg.
Lachs junior	Leipzig	so,	18 1/2	Zeitpunkt Geburt Juni	Zeitraum	Leipziger Hofberg und Hofberg.
Lachs junior	Leipzig	so,	15.	Zeitpunkt Geburt 1849	Zeitraum	Mittheilung Oula gan, und unbedeutend unbedeutend unbedeutend.

Portia 316 1/2 April 1849
L. Buchhorn

48

August
Leitung im Sommersemester 1849.

Wien mit Bismarck	Österreich Öst.	Polen poln.	Öst. öst.	Zeit nach dem Krieg von 1848 auf Befehl des Königs von Preußen und Kaiser von Russland.	Zeitschrift "Kriegs- Anzeiger", Lithographie, ausg.	Leitungsgewalt.
Recher. Kriegs- Anzeiger	Berlin	Frankfurt Frankf.	22.	Seit August 1848.	Zeitschrift und Kriegs- Anzeiger.	Leitungsgewalt Frankfurt.
Recher. Anzeiger	Frankfurt	Frankfurt	1848.	Seit 1848.	Zeitschrift, Lithographie	Seit 1848 Frankfurt.
Recher. Anzeiger	Frankfurt	Frankfurt	16.	Seit März 1849.	Zeitschrift.	Seit 1849 Frankfurt.

Leitung, vom 27. November 1849.

L. Buchhorn, Prof.

Rapport

über
den Zustand der Leibeskräfte = Verfall
in den Wintermonaten 1850/51.

Nachrichtliche Verfall.	Gebohrte Jahre.	Alte Lebensjahre.	Zeitpunkt des Verfalls.	Zeitpunkt des Verfalls.	Verfall.
1. Becker, Carl Friedrich	Berlin	23	2. Februar 1850	Zeitpunkt des Verfalls.	Verfall.
2. Sachs, Heinrich	Gebohrte Jahre.	19	1. Oktober 1848	Zeitpunkt des Verfalls.	Verfall.
3. Koch, Carl Aug. Ferd.	Gebohrte Jahre.	17	1. März 1849	Zeitpunkt des Verfalls.	Verfall.

Berlin den 28^{ten} März 1851.
L. Buchhorn

Seinem hohen Raut des Königl.
Akademie der Künste!

Indem mein verehrlicher Vorfahr Herr L. Jacoby
mir die Absicht mitgeteilt hat seinen hohen
Raut seiner Arbeit zur geneigten Auf-
sicht vorlegen zu wollen, nehme ich mir
die Freiheit denselben dem gütigen Hofe
vorlegen der Königl. Akademie mit der
Angelegenheit zu empfehlen. Ich bin
dies mit um so größerer Bereitwilligkeit,
als der Herr L. Jacoby's einem verehrten
Freunde vorkommt ist, mir dies sein wei-
gen Arbeiten beizulegen. Derselben be-
trifft zu seinen Leistungen im Gebiete der
Geschichte und ist dies um so bemerkbar,
als die Aufmerksamkeit nicht zu Tage läuft zu
unvergleichlichen Geist aber zu vorübergehenden
Folgen vermindert.

Ich bitte bei dieser Gelegenheit die
Freundschaft meiner verehrtesten Gönner
und Freunde zu erneuern zu dürfen mit
wollen ich die Ihre sehr zu sein
hienieden hohen Raut der Königl. Akademie

Berlin 25ten July
1781.

sehr verehrter E. Mandl.

Rapport

über

den Zustand der Salzwerke = Werke
in dem Sommer Jahre, vom
1^{ten} April bis 1^{ten} October 1851.

Handwritten text on the left page, mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side. The text appears to be a continuation of the report, discussing various aspects of the salt works and their operations.

Handwritten signature or name at the bottom left of the page.

Handwritten date or reference at the bottom right of the page.

Namen	Geburts- Ort	Geburts- Zeit	Unterrichts- gegenstände	Bemerkungen
Herr Schulz.				
1. Becker. Carl Friedrich	Berlin	am 24. Febr. 1845	Bischofs- Lehrplan	Leider ist der Unterricht noch flüchtig gewesen, haben sich noch keine festen Grundsätze und die besten Schriftsteller gegründet.
2. Sachs. Heinrich	Bischofs- Lehrplan	20. October 1848	Bischofs- Lehrplan	
		Berlin am 26.	October 1851.	Zachmann

Rapport

über

den Zustand der Lysser-Schiffen - Dyale

in dem Winter selber Jahr

1851 u. 1852.

Nr.	Name	Gebohrten- Ort	Poliz- Bez.	Zeit seit Unterricht an der Hochschule zu Berlin
-----	------	-------------------	----------------	--

- | | | | | |
|----|------------------------|---------|------------------|-------------------------|
| 1. | Becker, Carl Friedrich | Berlin | 24. 2. 1845 | 3 Februar 1845. Leipzig |
| 2. | Sachs, Heinrich | Leipzig | 20. October 1848 | Leipzig |

Berlin den 21. April 1852.

W. Andstern

Ernennung.

Leide ich im vorliegenden Falle in der
Angelegenheit des von Ihnen im vorigen Jahr im
Königlichen Museum angekauften Zeichnungs- und
Stichensammlungen, die ich mir
mit allem Fleiß fortgesetzt und sehr reichhaltig
gestaltet habe, so daß ich Sie in der Lage setze, die
bevorstehende Unterzeichnung nicht nur mit Freude
zu bezeugen.

Rapport

über
den Zustand der Eisenerzgrube = Vefula
im Winter 1852/53.
von 1852 bis 1853.

No.	Vor- und Nachnamen des Verstorbenen.	Geburts- ort.	Stell- gung	Unterricht- sgegenstande
-----	---	------------------	----------------	-----------------------------

1.	Carl Friedrich Becker.	Berlin	am 25. Febr.	Griffen
2.	Heinrich Sachs	Leipzig	am 26. Febr.	Griffen

Berlin am 2. April 1853.

Lernstunden.

Dieselben haben sich nach der Bestimmung des Herrn
Herrn Mandel untergeordnet begeben, in ihrer
Lehre anzuhalten, und sich fleißig
zu betheiligen und so viel sie gegen ihre Lehrer
nachzufragen vermögen.

L. Meißner

2
 August meine Schüler im Wintersemester 1853.

ca
 97

Vor und Geburt:	Nach:	Al:	Zeitpunkt	Zeitraum	Leistung
Zimmer	ist	gibt	das dem	Kupferstich	Lautstärke
			der	Lautstärke	

Carl Friedrich Becker	Berlin	am 26. 3. Februar	Zeitraum	Leistung
		1845	Kupferstich	

Heinrich Lachs	Berlin	am 22. October	Zeitraum	Leistung
		1848	Kupferstich	

Berlin am 21^{ten} October 1853.
 L. Buchhorn.

Uebersicht meiner Tislar in Winterhalbjahr 1853/54

und Name	Geburts- ort	Reli- gion	Alter	Zeitvermerk von wo er in sich dem Tislar für gewöhnlich begeben hat	Zeitraum Tislar Lagerungsdauer Lagerungszeit.	Lebensdauer Lagerungszeit.
Carl Wieg- ler.	Berlin	anm: geliff.	26.	Januar 1845.	Zeitraum und Lagerungsdauer	Es wurde 1853 als neuz bringerbarer Tislar dankend aus der Tislar gepfändet
Wieg- ler.	Berlin	anm: geliff.	22.	October 1848.	Zeitraum und Lagerungsdauer	Es fortgesetzt fleißig.
Carl Wieg- ler.	Berlin	anm: geliff.	21.	Januar 1854.	Zeitraum und Lagerungsdauer	Es brüht sich in gewöhnlich brüht Lagerungszeit zu zeigen.

Berlin den 11^{ten} May 1854.

L. Brückner

Eingang der Noten der Königsbergerische im Winterhalbjahr 1854.

Num.	Geburts- ort.	Nach- name.	Alter.	Zeit vor- her wo er war, wo er sich dem Königs- bergerischen Musik-Institut angegeben hat.	Instrument mit welchem er spielt.	Lehrmeister oder Lehrerin.
1.	Berlin	Leinrich	22.	October 1848.	Violon- cell	Lehrmeister Herrlich.
2.	Berlin	Wilmh.	21.	Januar 1854.	Violon- cell	Lehrmeister Herrlich.

Berlin den 8^{ten} November 1854.
Z. Buchhorn

Leicht über die Grenze
des Akademischen Ringes (Königsplatz).
Wintersemester 1856.

C. Becker.

Hr. Prof. mein fleißiges Aufsehen und wird
meinem Unterricht während seiner gezeigten
Arbeit, im Liceo Horro nach Prof. Teschner
welche Plätze er in Linienräumen steht ein
willkommen sein. Diese Arbeit wird
Becker wenn sie beendet, Kalligraphie, etc.,
Zeit geben.

H. Lachse.

Zunächst ist die Schrift, Ordnung, und
Hilfsarbeit etc. so hat man die
v. Thaulbachs (Kürtel, etc.), die
den neuen Plänen zur vollen Zufrieden-
heit des Autors gegeben und sind
unter meiner Leitung im größten
Bild zum Hing zu geben.

Robert Reyer.

Lebte größtmöglich den Unterricht
des Königs Akademien in der Anatomie
und Anatomie, welche Gegenstände
er noch nicht genügend für sich setzen
als er Anfang meines Unterrichts
zu übernehmen. R. ist übrigens fleißig
und wird bald mit den Gelehrten
vertraut werden.

Knoll.

Hat kürzlich die neuen Abhängen im
Hofen begonnen und liegt vorzüglich
Anliegen blieben.

Berlin 28ten April
1856.

E. Mandel.

Leicht über die Größe der Ringfaltenfalten,
von Münster 1857 bis Osnabrück 1858.
von E. Mandel Leine der Abt. Ringfaltenfalten.

Nr.	Gebohrte. voh.	Reli- gion.	Alter.	Zeit- punkt in die Pfüle eingetret.	Zeitraum 2 Angabe	Bemerkungen
Robert Reyher	Berlin	rom.	20 glückl. Jahr	Ofton 1855.		Liebt die Antikenthefte der Akademie. Nicht einen erheblichen Fortschritt Er mag aus irgend einem Grund Raphael's Gemälde fort. entwerfen Anlagen vorzuzieh. Ist pünktlich in Liebt ist ganz an seine Pflicht angewandt im Magasin von Jahr 606
Emil Knoll	Berlin	rom.	21 glückl. Jahr	Mineralis 1856.		Nicht ein Fortschritt Göthe's als große Hindernisse. Ist fleißig in Fortschritt von guten Leistungen guten Anlagen. Liebt die Akademie. Jahre der Akademie. erfüllt im Magasin von Jahr 606
Stanislaus Lukomsky	Posen	Kath.	22 Jahr	Mineralis 1856.		Nicht einen Fortschritt als jungen Menschen auf Steinbrüche, große Platte. nicht viel gezeichnete Skizze in Feder und meist ungenügende Fortschritte im Malen, im Zeichnen geringe. Liebt die Vorarbeiten der Akademie der Akademie
Ludwig Ruben	Karl's Krone in Kronen	Jahr	29 Jahr	Mineralis 1856.		Nicht ein Fortschritt von Titian der Dresdener Gallerie, ist fleißig und fort gute Fortschritte gemacht.
Heinrich Wegener	Berlin	rom.	19 glückl. Jahr	Mineralis 1857		Macht bei der Zeichnen der Akademie in Lieben in der Akademie ist ganz an befähigt ganz Jahr in der Akademie der Akademie
Carl Pecker	Berlin	rom.	31 glückl. Jahr	Mineralis 1845		Nicht einen Fortschritt von Teschner fort die Akademie vorläufig angewandt in Fortschritt und Fortschritt ganz ganz. erfüllt pünktlich bei seinem Arbeiten nach Fortschritt Ruf.
Heinrich Lachs	Berlin	rom.	27 glückl. Jahr	1848		Nicht einen Fortschritt von Teschner Merkmal. fort die Akademie vorläufig angewandt in Fortschritt und Fortschritt angewandt vorläufig und Fortschritt Ruf.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Verzeichniß über die Schüler der Akademie
 Ringenstapfstraße.
 Gemittelte Schuljahre 1859.

Vor und Zunamen	Geburts- Ort	Reli- gion	Alter	Zeit der Ein- tritte in die Schule	Zeitraum in Ringenstapf- str.	Bemerkungen
Robert Reyher	Berlin	form gültig	21 Jahre	Oftener 1855	Nicht in Ring- str.	Ist fleißig. Sein Arbeits- zeug in besten Evidenz. Der Zeichnen- unterricht hat sehr gut überwunden. Ist fleißig in Studium.
Emil Knoll	Berlin	form gültig	23 Jahre	März 1856	Nicht in Ringstr.	War sehr stark für sein Alter. Ist sehr ab- gelehrt in den Fächern mathematisch wissenschaftlich besonders in den Sprachen lateinisch und griechisch. Ist sehr fleißig in der Arbeit.
Heinrich Wegener	Berlin	form gültig	20 Jahre	März 1857.	Nicht in Ringstr.	Ist fleißig, bei guten Anlagen in der Arbeit. Ist sehr fleißig in der Arbeit.
Karl Ludwig	Posen	form gültig	23 Jahre	März 1857.	Ist Anfang Nov. 59 in Posen zu rückgekehrt und wird zu arbeiten. Ist sehr fleißig in der Arbeit. Ist sehr fleißig in der Arbeit.	
Ludwig Ruben	Karlshagen in Posen	form gültig	31 Jahre	März 1856.	Ist die Ringenstapf- str. zu guten Folge. Ist fleißig.	

Berlin 12. Nov.
 1859. E. Mandel

Lebense
über die Tätigkeit der Akademischen Räte
von Minuskel 1858 bis Ostern 1859.

Nr. u. Gr. namen.	Geburts Ort. d. d. d. d.	Alter	Wann in die Tafel ein- getreten.	Zeitraum in Räte- stufen.	Lebenslauf d. d. unseren.
Robert Reyher	Berlin	21 Jahre	Ostern 1855.	steht in Räte- stufe.	Macht gute Fort- schritte, ist bei nicht ganz so viel im hiesigen Räte- wesen. muß im Zeitraum bei mehr Anstrengung; erfüllt sein Ministerial- prüfung von 60 u. 60
Emil Knoll	Berlin	23 Jahre	Minuskel 1856.	steht in Räte- stufe.	Ist bei guten An- lagen fleißig und probiert; erfüllt sein Minis- terial- prüfung von 60 u. 60
Heinrich Wegener	Berlin	20 Jahre	Minuskel 1857	ist seit Minuskel 59 ganz in der Tafel zu sein.	Ist gutes Räte- gen fleißig und probiert; erfüllt sein Minis- terial- prüfung von 60 u. 60.
Karl Lukomsky	Posen	23 Jahre	Minuskel 1856.	steht in Räte- stufe.	Macht bei vorzüg- lichem Fortschrit- te in Räte- stufen ist sehr fleißig.
Ludwig Ruben	Carls- Krona in Posen. d. d.	31 Jahre	Minuskel 1856.	steht in Räte- stufe.	Ist ganz fleißig Fortschrit- te ist sehr fleißig.

Berlin 39ten April
1859. E. Mandel

Lebige
in der Oekonomie, Kunst- und
Handelsschule 1860.

Nr.	Ge- burt Ort	Nat. zion	Alter	Zeit der Eintritte in die Schule	Bemerkungen
Robert Beyher	Berlin	evang.	22 Jahre	Oktober 1855.	ist sehr fleißig und gibt sich viel Mühe bei geringem Talent. Mit dem Hiesigen Hochsch. Schiller auf einem Feld von A. Graff beschäftigt.
Ed. Knoll	Berlin	evang.	24 Jahre	Winter 1856.	ist ziemlich fleißig gibt sich viel Mühe bei geringem Talent. Mit dem Hiesigen Hochsch. Schiller auf einem Feld von A. Graff beschäftigt.
Heinrich Wegener	Berlin	evang.	21 Jahre	Winter 1857	ist guter Schüler in der Buchführung von müßig zu sein. Bei fleißigem Talent für die Zinsrechnung müßig in der Buchführung von Hochsch. Schiller auf einem Feld von A. Graff beschäftigt.

Berlin, 312 La. No. 1760
E. Mandel

Berlin d. 14ten Decbr. 1861

Briefe von E. Mandel
über die Thätigkeit der akademischen
Hauptaufseher - Schule.
von Juli bis December 1861.

Der und Herrmann	geboren	Religion	Alter	Zeitraum von und bis wann er in der Hauptaufseher Schule war	Zeitraum in Hauptaufseher Schule	Lafontaine Lernungsgang
Robert Reyher	Berlin	evang.	23 geb. 1838	Oftener 1855	zunehmend im Oeffentlichen und steht in der Schule	Ist mit dem Hiesigen des Fortschritts Schritts nach einem Originalbilde von Graff gegeben. nützlich beschäftigt. Zieht dabei Fleiß und gutes Arbeiten. Ist sehr gesund. Talent für die Zeichnung haben kenntnis im Zeichnen zunehmend.
Heinrich Kegener	Berlin	evang.	22 geb. 1839	Münchener 1857	zunehmend im Oeffentlichen und steht in der Schule	Ist mit dem Hiesigen des Fortschritts Fortschritt d. Geistes nach einem von Franke (in Bezug auf Schicklichkeit) be- schäftigt. Ist fleißig und gesund, macht gute Fortschritte und ist für die Zeichnung gute Bedingungen.
Heinrich Koch	Berlin	evang.	32 geb. 1829	Leininger in der Schule im März 1859	steht in der Schule	Ist mit einer Platte nach Kaulbach (Ordnung des Schlosses) und Götter Gebäude (Baukunst) fortwäh- rend beschäftigt. Ist sehr gesund und macht gute Fortschritte. Ist sehr fleißig und gesund. Ist mit einer Platte nach Kaulbach (Gebäude von dem Quadern Erdbe) und Götter (Gebäude) beschäftigt.
Paul Koch	Berlin	evang.	18 geb. 1843	Leininger im März 1861	zunehmend im Oeffentlichen und steht in der Schule	Zunehmend in der Akademie in der Ordnung des des Schlosses nach Kaulbach und Götter (Gebäude) beschäftigt.

Leinigt
über die Tisler der Königsbergischen
Damenstiftung 1862.

Zu nennen	Geburts R. Altes Ort d. g. g.	In die Tisler einge treten	Leipziger Leinigt gen
Heinrich Sachs	Berlin vom 31 galtig Jahr	März 1859	Zur Tisler seiner Leinigt gen im Königsberg und fief. von dem Tisler des Michael Becker's Stiftung (2te Tisler) zusammens. und befindet sich dazufolge in Rom.
Robert Reyer	Berlin vom 24 galtig Jahr	Ofton 1855	Zur fief bewußte Güter zu Leipzig. Landwehr im Hof. Fort. Schillers von A. Graf. und fief fief fief vortrefflichste mafffief sind.
Heinrich Wegener	Berlin vom 23 galtig Jahr	März 1857	Stais fief zu Coblenz mufft zue Fortfchritte im Königsberg und fief maff. fief im Fort. Blücher be sind maff als maff mufffiefter Tisler alles Lob maff.
Lunker	Berlin vom 19 galtig Jahr	Dezember 1861.	Muff Fortfchritte im Zins maff. Stais maff fief, fief maff maff zu fief maff

Berlin 29ten Dezbr 1862.

E. Mandel

[Faint handwritten notes at the top of the left page, possibly bleed-through from the reverse side.]

[Faint handwritten notes in the upper middle section of the left page.]

[Faint handwritten notes in the middle section of the left page.]

[Faint handwritten notes in the lower middle section of the left page.]

[Faint handwritten notes in the lower section of the left page.]

[Faint handwritten notes in the lower section of the left page.]

[Faint handwritten notes in the lower section of the left page.]

[Faint handwritten notes in the lower section of the left page.]

[Faint handwritten notes in the lower section of the left page.]

[Faint handwritten notes in the lower section of the left page.]

[Faint handwritten notes at the bottom of the left page.]

Philipp L. Berger

17/6 Georg Bretzig

Carl Karsch

Ferd. Berger

Bergius

Frd Linger 12-15/16

Carl Karmisch 15/16

1811 Kuhnle und Kuhnle
1814 Zeller und Zeller

of Pankhorn

Carl Hübner

Carl Davriand

Edmund Eichen

Carl Stübner

Carl Freyplun

Ferd. Noth

Aug. Ruff

Lindert

Schroder

Finke

Welleren der Langer 1/25

Wienke
W. Mehlge

Heinrich Carl Friggen 2/11

Celsing

Finke

Wildt

Heuberg

1815

v. Kalmberg künft
 Carl Wilde
 Carl Aug 41 künft } 1833
 Julius Patzig künft
 Joh. Heino Kierley

Carl Wilde für Nov 1831 für Feb 34
 und Lagers in Lagers
 Dr. Christoph W. Kier und Blomies 9
 Waf. von für Nov 33 67 von Kier
 - 36

Hugo Froschel, Albert Schumann Carl
 Thaum, Oelschlag, Gottl Michaelis
 Hermann Dörner, Aug Etschard
 Ludwig Fabian, Jettung, Dittner
 Ludwig Ruder mit Karls Kona für Maj 56
 Heinrich Wegner Trucker
 Lukowsky
 Knoll

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 432

ENDE